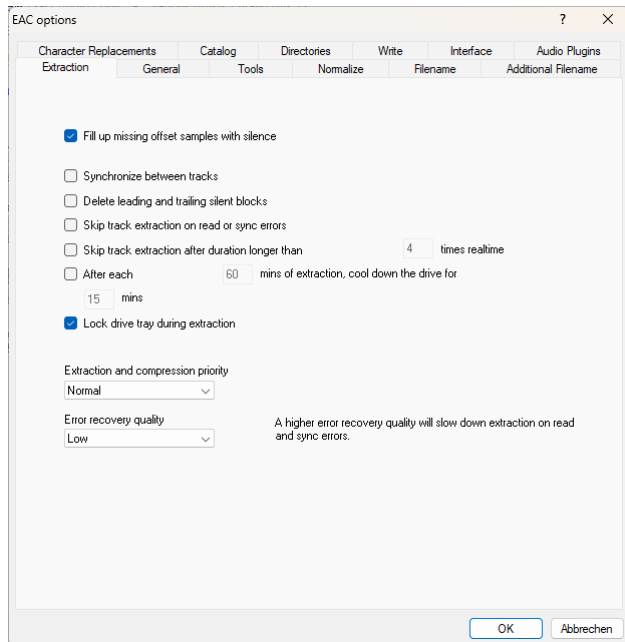


Screenshots aller Einstellungen von Exact Audio Copy

EAC Options

ChatGPT5: Die folgenden Einstellungen sind ideal, wenn du schnell rippen willst und mit gelegentlich minimal höheren Fehler-Risiken leben kannst (für saubere CDs praktisch irrelevant).

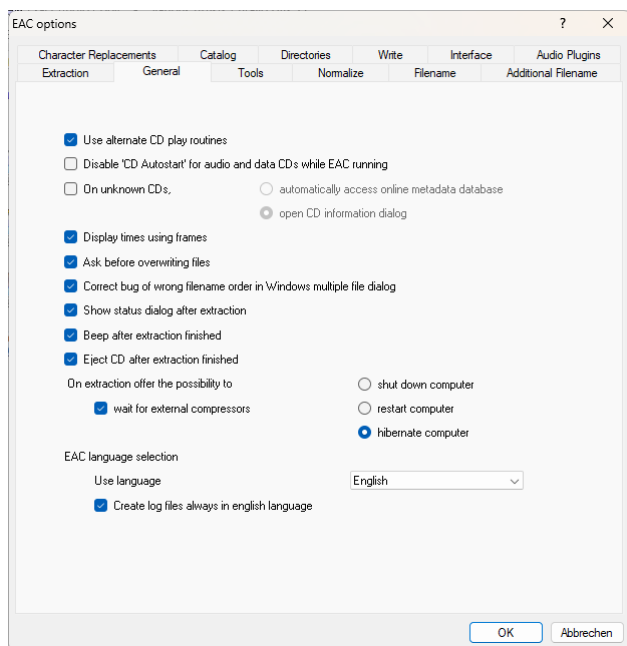
Extraction



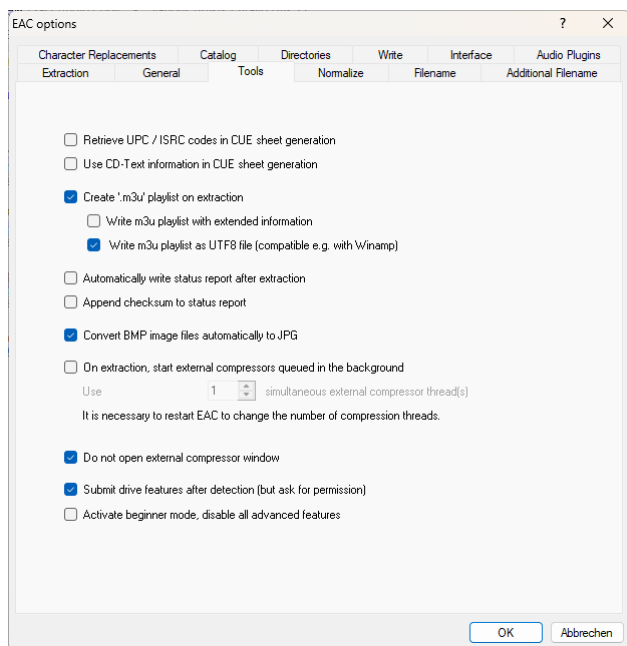
Einstellung für Schnelles Rippen

- ☐ Fill missing offset samples: **AN**
- ☐ Synchronize between tracks: AUS
- ☐ Delete silent blocks: AUS
- ☐ Lock drive tray: **AN**
- ☐ Extraction priority: **Normal**
- ☐ Error recovery quality: **Low**

General



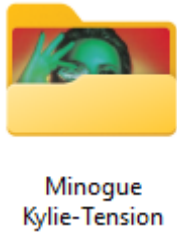
Tools



- ☐ Create *.m3u* playlist on extraction: **AN**
 - ☐ Write m3u playlist with extended information: AUS
 - ☐ Write m3u playlist as UTF8 file (compatible e.g. with WINAMP): **AN**

Ich will keine erweiterten Informationen in der Playlist wie bspw. das Zwischenspeichern des Standes des aktuellen Titels. Aber sie soll UTF8-kompatibel sein (unbedingt). Sie wird im Format *.m3u8 gespeichert, deshalb ändere ich sie später noch auf *.m3u.

Grosse BMP-Dateien sollen nach JPG gewandelt werden. Ich speichere grundsätzlich die Covers nie im MP3-File, für mich ist diese Einstellung irrelevant.



Name	Tit...	Titel	Mitwirkende Inte...	Album	Größe
cover.jpg					113 KB
Minogue Kylie-Tension-01-Minogue Kylie_Padam Padam.mp3	1	Padam Padam	Minogue Kylie	Tension	5'343 KB
Minogue Kylie-Tension-02-Minogue Kylie_Hold On to Now.mp3	2	Hold On to Now	Minogue Kylie	Tension	7'370 KB
Minogue Kylie-Tension-03-Minogue Kylie_Things We Do for Love.mp3	3	Things We Do for Love	Minogue Kylie	Tension	6'038 KB
Minogue Kylie-Tension-04-Minogue Kylie_Tension.mp3	4	Tension	Minogue Kylie	Tension	7'174 KB
Minogue Kylie-Tension-05-Minogue Kylie_One More Time.mp3	5	One More Time	Minogue Kylie	Tension	6'019 KB
Minogue Kylie-Tension-06-Minogue Kylie_You Still Get Me High.mp3	6	You Still Get Me High	Minogue Kylie	Tension	7'278 KB
Minogue Kylie-Tension-07-Minogue Kylie_Hands.mp3	7	Hands	Minogue Kylie	Tension	5'211 KB
Minogue Kylie-Tension-08-Minogue Kylie_Green Light.mp3	8	Green Light	Minogue Kylie	Tension	6'200 KB
Minogue Kylie-Tension-09-Minogue Kylie_Vegas High.mp3	9	Vegas High	Minogue Kylie	Tension	7'002 KB
Minogue Kylie-Tension-10-Minogue Kylie_10 Out of 10.mp3	10	10 Out of 10	Minogue Kylie	Tension	5'641 KB
Minogue Kylie-Tension-11-Minogue Kylie_Story.mp3	11	Story	Minogue Kylie	Tension	6'111 KB
Minogue Kylie-Tension-12-Minogue Kylie_Love Train.mp3	12	Love Train	Minogue Kylie	Tension	5'684 KB
Minogue Kylie-Tension-13-Minogue Kylie_Just Imagine.mp3	13	Just Imagine	Minogue Kylie	Tension	5'185 KB
Minogue Kylie-Tension-14-Minogue Kylie_Somebody to Love.mp3	14	Somebody to Love	Minogue Kylie	Tension	7'474 KB
Minogue Kylie-Tension-playlist.m3u					1 KB
Minogue Kylie - Tension.m3u8					1 KB

Hier das Beispiel einer Playlist, wie sie EAC dann speichert:

Minogue Kylie - Tension.m3u8 im

Ordner D:\EAC-gerippt\[Minogue Kylie-Tension]

cover.jpg

Minogue Kylie-Tension-01-Minogue Kylie_Padam Padam.mp3

Minogue Kylie-Tension-02-Minogue Kylie_Hold On to Now.mp3

Minogue Kylie-Tension-03-Minogue Kylie_Things We Do for Love.mp3

...

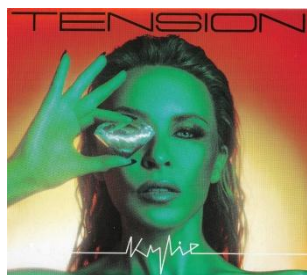
Minogue Kylie-Tension-14-Minogue Kylie_Somebody to Love.mp3

Minogue Kylie - Tension.m3u8 (vor Umbenennung)

Minogue Kylie-Tension-playlist.m3u (nach Umbenennung)

Ich benenne Minogue Kylie - Tension.m3u8

dann noch um in Minogue Kylie-Tension-playlist.m3u mit der Ergänzung "playlist" und Löschen der Leerschläge. Alle meine Playlists erhalten die Endung "-playlist".

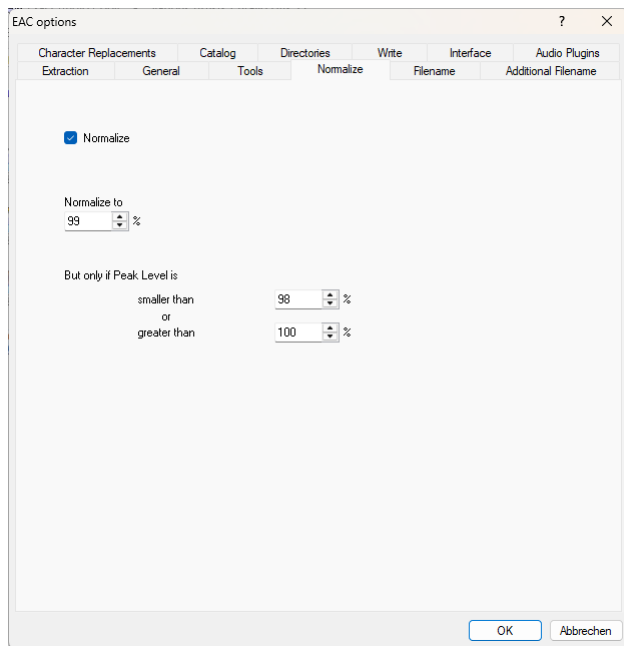


Im Weiteren speichere ich in den Ordner auch noch das **Cover** zur CD.

Guter Ort um Cover zu finden ist <https://www.amazon.de/>

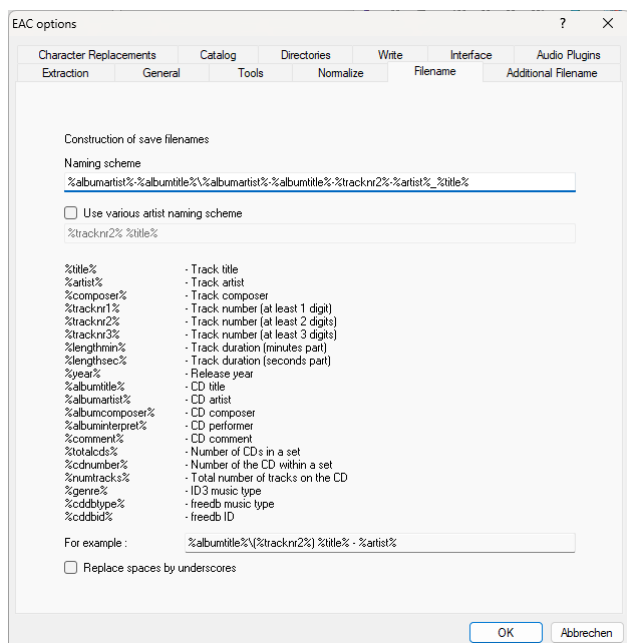
Noch besser ist <https://www.discogs.com/>. Suche aber nicht mit der Suchmaske von Discogs, sondern indirekt über Google. Direkt in Google bspw. "discogs bravo hits 67" eingeben und dann auf die Bildersuche. Dann findest du fast jedes Cover.

Normalize



Entspricht empfohlenen Standardeinstellungen der LAME-Community. Wenn der Peak Level kleiner ist als 98% oder grösser als 100% soll der einzelne MP3-Track auf 99% "normalisiert" werden.

Filename



Einstellung für Sampleralben

EAC kann erstaunlicherweise auch Ordner für die einzelnen gerippten Alben anlegen, was auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist! Weil man unter "EAC options -> Directories" vergeblich sucht. Man muss es über die "%Steuerelemente%" machen.

`%albumartist%-%albumtitle%\%albumartist%-%albumtitle%-%tracknr2%-artist%_title%`

`%albumartist%-%albumtitle%\%albumartist%-%albumtitle%-%tracknr2%-artist%_title%`

Mit "\" wird ein Ordner, in den gerippt wird, auf dem Standardpfad angelegt. Der Standardpfad selbst wird aber im Reiter "EAC options -> Directories" gesetzt. Ich setze ihn auf "D:\EAR-gerippt\".

Ergebnis: **Ordner [Various-Bravo Hits 11 (CD 2)]**
Various-Bravo Hits 11 (CD 2)-07-Technohead_I Wanna Be A Hippy.mp3

Ergebnis: **Ordner [Nickelback-Curb]**
Nickelback-Curb-03-Nickelback_Detangler.mp3

Ist für "normale" Alben von einem Künstler nicht so schön, weil "Nickelback" doppelt im Dateinamen gespeichert wird, deshalb

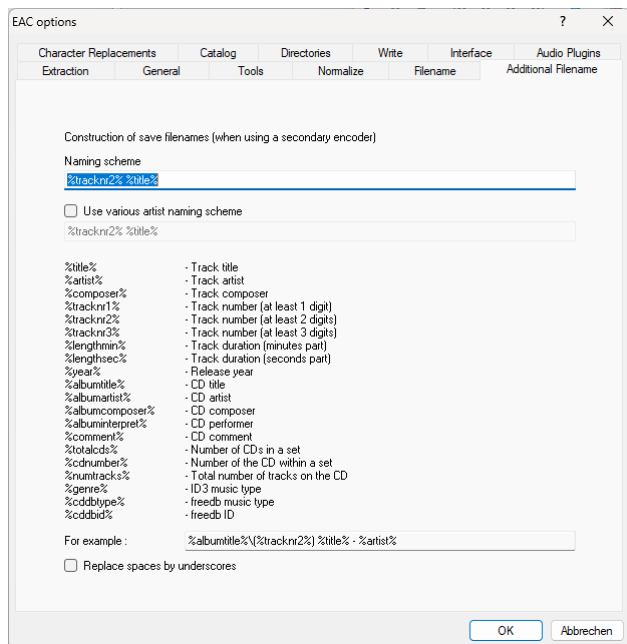
Einstellung für "normale" Alben von einem Künstler/Artist

`%albumartist%-%albumtitle%\%albumartist%-%albumtitle%-%tracknr2%-title%`

Ergebnis: Ordner [Nickelback-Curb]
Nickelback-Curb-03-Detangler.mp3

%tracknr2% bewirkt zweistellige Tracknummern mit vorangestellter Null.

Additional Filename



wird von mir nicht gebraucht, ich rippe nur MP3s.

Der Tab **“Additional Filename”** ist nur aktiv, wenn EAC einen **sekundären Encoder** benutzt. EAC erzeugt dann zwei Dateien pro Track (bspw. WAV + MP3 oder FLAC + MP3).

Der primäre Encoder wird im Menü **Externe Komprimierung** eingestellt. Der sekundäre Encoder ist ein **zweiter zusätzlicher Encoder**, den du optional aktivieren kannst. Für diesen **zweiten Encoder** bestimmt EAC die **Dateinamenstruktur** hier in diesem Fenster.

1 Primären Encoder einstellen

Beispiel: FLAC oder MP3

EAC → Compression Options → External Compression

Dort stellst du den *primären* Encoder ein, z. B. LAME.

2 Sekundären Encoder aktivieren

EAC → Compression Options → Waveform → (unten) Secondary Encoder

✓ Haken setzen: „Use external program for secondary encoding“

✓ Zweiten Encoder auswählen

✓ Pfad zur .exe setzen (z. B. FLAC.EXE oder LAME.EXE)

Sobald du das machst → **wird der Tab „Additional Filename“ aktiv genutzt.**

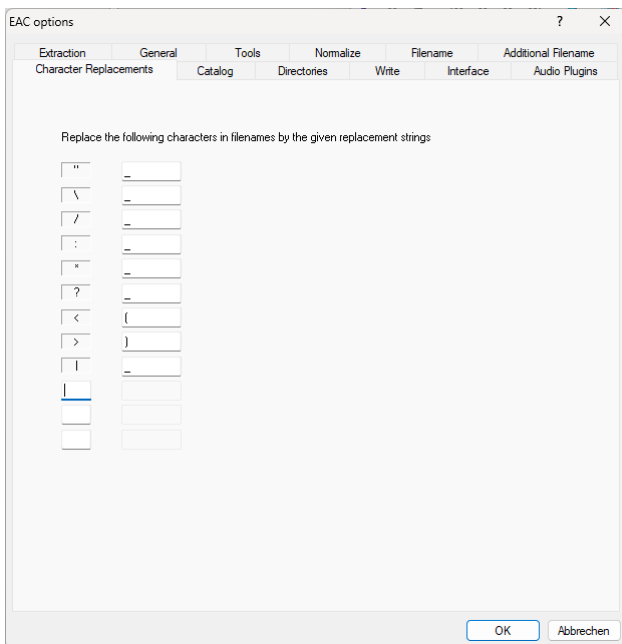
3 Im Tab „Additional Filename“ die Struktur für die zweite Datei definieren

Zum Beispiel: %artist% - %tracknr2% - %title%

Ergebnis: Madonna - 01 - Vogue.mp3

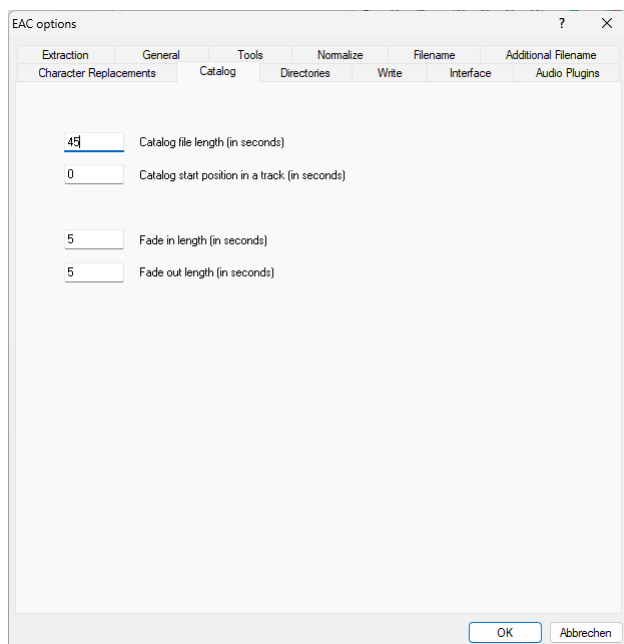
Also nur von Nutzen, wenn man **zwei Dateiformate gleichzeitig produzieren will!**

Character Replacements



Ersetzt, wie gewünscht, die Zeichen, die Windows nicht im Dateinamen "gebrauchen" kann. Ich versuche nur mit "_", "(" und ")" zu arbeiten.

Catalog

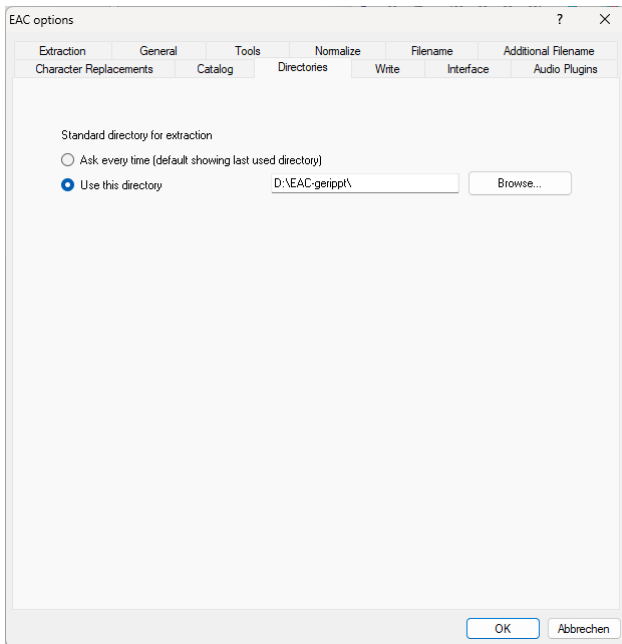


Das **Catalog File** ist eine kleine, automatisch erzeugte **Preview- oder Hörprobe-Datei**, die EAC erstellen kann, ähnlich wie ein Audio-Snippet einer CD, oft für DJ-Kataloge oder Archivzwecke.

Die Einstellungen wurden drin gelassen, weil sie in der EAC-Codebasis hängen, aber das Feature wird nicht mehr genutzt.

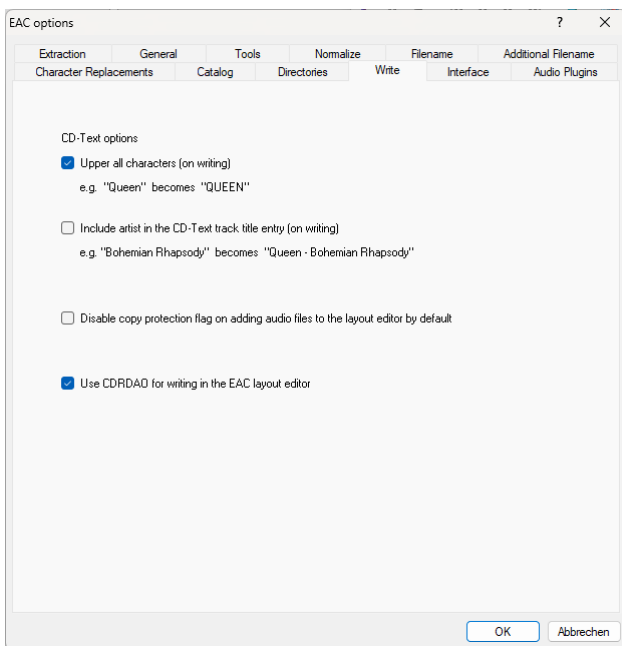
Man könnte diese Hörproben-Dateien noch erzeugen, aber ich verzichte hier auf Erklärungen, wie. Google selbst.

Directories



Hier legt EAC die gerippten MP3-Files ab.

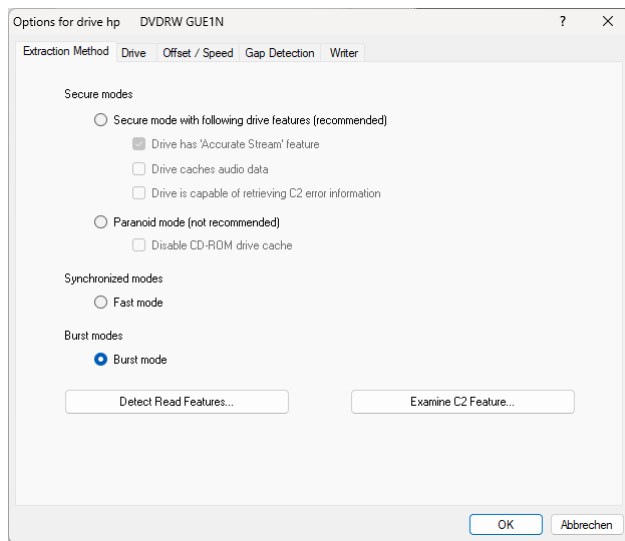
Write



Wird nur gebraucht für das Schreiben von CD-TEXT auf eine zu brennende CD. Hat nichts mit dem Rippen zu tun.

Drive Options

Extraction Method



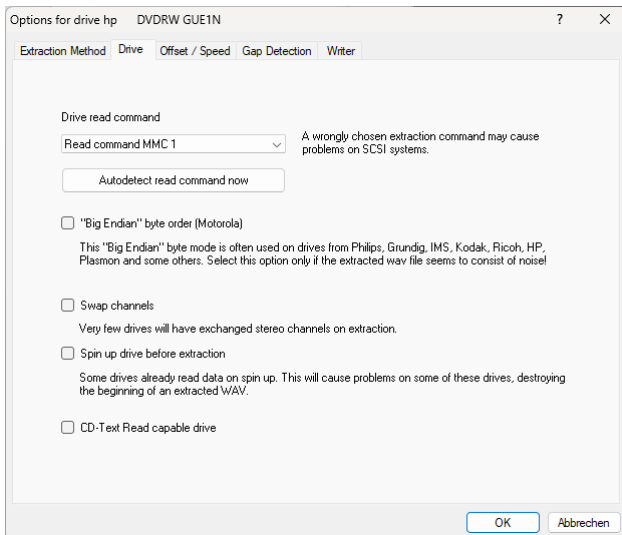
Einstellung für Schnelles Rippen

- ☐ Secure Mode: AUS
- ☐ Paranoid: AUS
- ☐ Fast Mode: AUS
- ☐ Burst Mode: **AN**

ChatGPT5: Für dieses Laufwerk ist Burst Mode mit AccurateRip die beste Kombination aus Geschwindigkeit und zuverlässiger Qualitätsprüfung. Secure Mode wäre bei einem HP GUE1N extrem langsam.

AccurateRip **AN** im Reiter "Offset/Speed" prüft, ob dein Ergebnis korrekt ist, wenn ja, ist Burst perfekt.

Drive



✓ Read command MMC 1

Das ist der **Standard-Lesebefehl moderner Laufwerke**. MMC1 funktioniert mit fast allen DVD-Laufwerken zuverlässig. **Optimal eingestellt.**

☐ “Big Endian byte order”

Nur für sehr alte Philips/Grundig-Laufwerke. Richtig deaktiviert.

☐ Swap channels

Falls links/rechts vertauscht wären (kommt praktisch nie vor). Richtig deaktiviert.

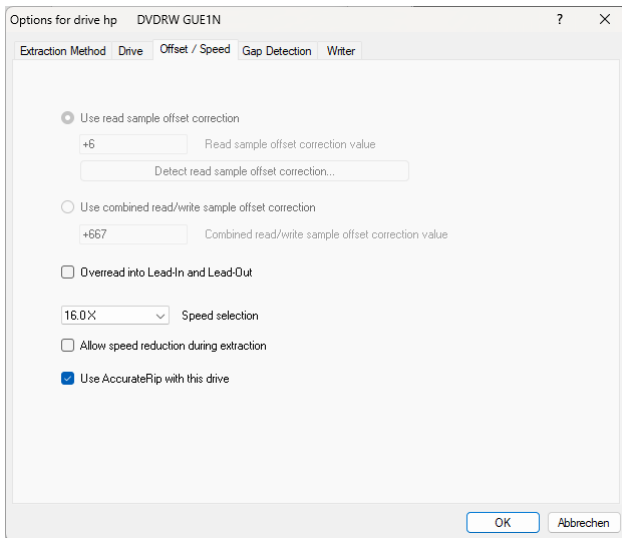
☐ Spin up drive before extraction

Manche Laufwerke lesen sehr spät ein, meines nicht. Wenn aktiviert: EAC dreht erst hoch, dann beginnt es. Deaktiviert ist korrekt.

☐ CD-Text Read capable drive

Mein Laufwerk unterstützt kein CD-Text. Korrekt deaktiviert.

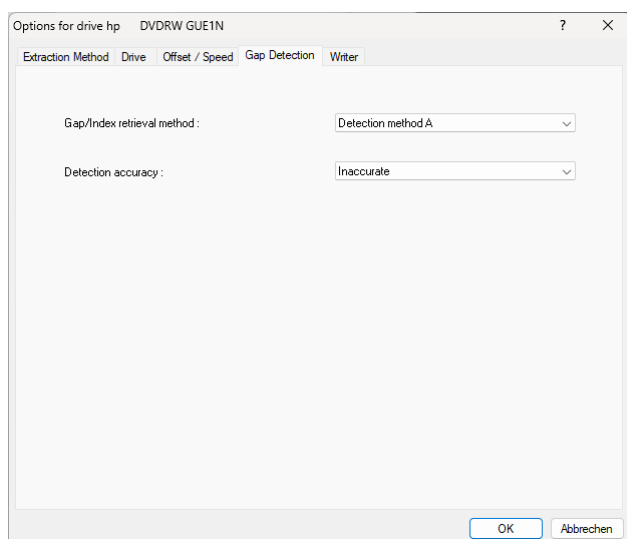
Offset/Speed



Einstellung für Schnelles Rippen

- ☐ Use read sample offset connection: **AN** (erhöht Stabilität, kostet keine Geschwindigkeit)
+6 Offset (gemäss ChatGPT5 die Standard-Einstellung für mein Laufwerk)
- ☐ Overread Lead-In/Lead-Out: **AUS**
- ☐ Speed selection: **16x ist gut, könnte auch auf Maximum eingestellt werden**
- ☐ Allow speed reduction: **AUS** (sonst wird das Laufwerk extrem langsam)
- ☐ AccurateRip: **AN**

Gap Detection



Einstellung für Schnelles Rippen

- ☐ Method A
- ☐ Detection accuracy: **Inaccurate** (in früheren Versionen = Low)

EAC muss bei Audio-CDs die **Gaps (Index 0)** finden. Das sind die kleinen Stille- oder Vorlaufbereiche zwischen Tracks (z. B. bei Live-Alben sehr wichtig).

Da nicht jedes CD-Laufwerk gleich arbeitet, bietet EAC drei verschiedene Methoden an. Sie liefern identische Ergebnisse, aber manche Laufwerke funktionieren mit Method A schlecht und mit C gut oder umgekehrt.

Method A

- Schnellste Methode
- Standardmäßig am kompatibelsten
- Läuft bei den meisten Laufwerken problemlos
- Wenn *keine Fehlermeldungen*: **Methode A**

Method B

- Alternative Routine für Laufwerke, die mit A Probleme haben
- Wird verwendet, wenn A bspw. falsche Gap-Längen liefert oder EAC hängen bleibt

Method C

- Älteste/kompatibelste Methode
- Am langsamsten, aber dafür sehr tolerant
- Wird nur benötigt, wenn A + B scheitern

Praxis-Regel

1. **Immer zuerst Method A testen** (Standard).
2. Wenn etwas falsch aussieht oder Fehler auftreten: **Method B testen**.
3. Nur wenn A+B nicht funktionieren: **Method C**.

Inaccurate, Accurate oder Secure

Diese Einstellung bestimmt, **wie gründlich** EAC nach den Gaps sucht. Sie hat **KEINEN Einfluss auf die eigentliche Audio-Rippqualität**, sondern nur auf das Finden der Gap-Positionen.

✓ Inaccurate

- Schnellste Methode
- Reicht bei 99 % aller CDs völlig
- Empfehlung für BURST-Rips und auch für Secure-Rips, solange das Laufwerk zuverlässig ist

✓ Accurate

- Macht ein paar zusätzliche Checks
- Etwas langsamer
- Nur nötig, wenn bei bestimmten CDs falsche Gap-Erkennung (selten)

✓ Secure

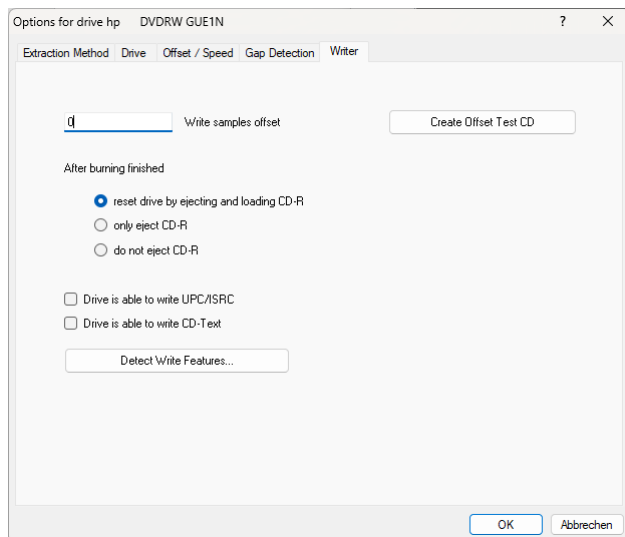
- Sehr gründlich
- Kann extrem langsam werden
- Braucht man nur bei beschädigten Tracks oder bei Live-CDs, bei denen die Track-Übergänge absolut exakt erfasst werden müssen (z. B. DJ-Mixes)

ChatGPT5 beurteilt mein Laufwerk wie folgt:

Diese Kombination ist für dein Laufwerk absolut optimal, schnell, stabil und zuverlässig Da dein Laufwerk **kein High-End-Caching-Monster** ist, aber stabil arbeitet:

Gap/Index Retrieval Method: **Detection Method A**

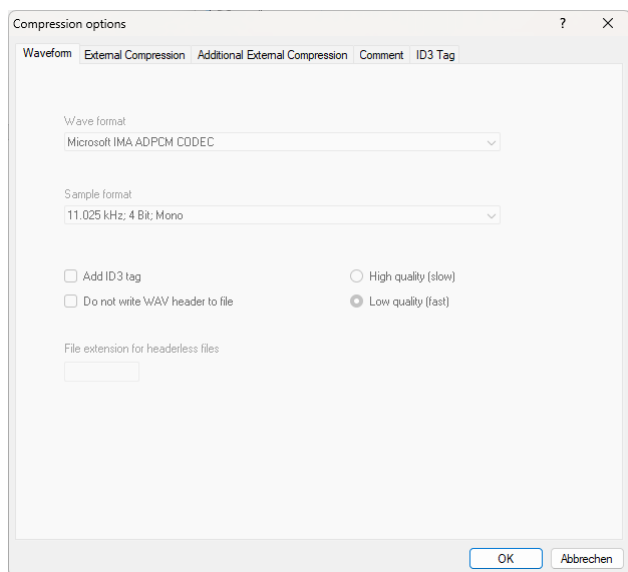
Detection Accuracy: **Inaccurate**



Einstellung für das Schreiben von CDs, nicht Rippen!

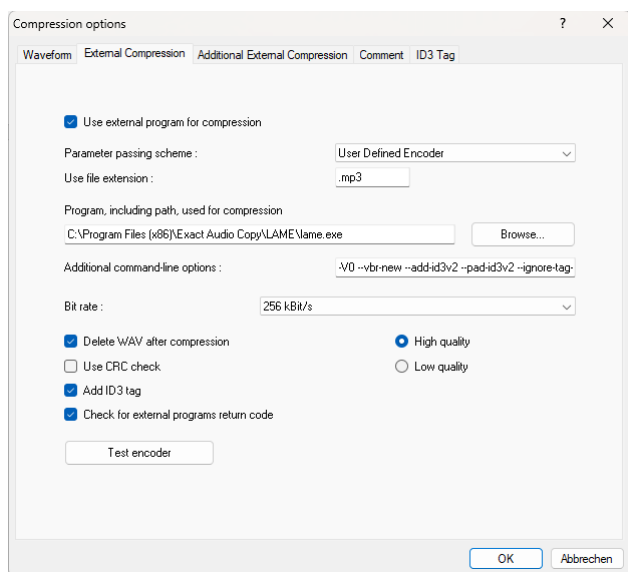
Compression Options

Waveform



Voreinstellungen übernehmen

External Compression (Wahl des verwendeten Encoders LAME 3.100.1)



Ich nutze den neusten und wahrscheinlich finalen Encoder **LAME 3.100.1**

So sehe ich dem File auch an, dass ich es mit EAC gerippt habe, den früher zu CDex- und Audiograbber-Zeiten habe ich 3.96.1 oder 3.99 MMX genutzt.

Habe LAME 3.100.1 downgeloadet und unter C:\Program Files (x86)\Exact Audio Copy\LAME\lame.exe installiert. Du kannst LAME irgendwo auf dem PC/Laptop installieren. Ich empfehle aber gleich unter C:\Program Files (x86)\Exact Audio Copy\ einen Ordner namens LAME anzulegen, also:

C:\Program Files (x86)\Exact Audio Copy\LAME\lame.exe

Additional command-line options :

-V0 --vbr-new --add-id3v2 --pad-id3v2 --ignore-tag-errors %source% %dest%

ist die Einstellung, die in höchster Qualität rippt, also mit variabler Bitrate.

Unter "Bit rate :" werden von EAC manchmal falsche Werte eingetragen. Wenn Du den externen Encoder (**User Defined Encoder**) angewählt hast und die **Einstellungen wie oben** gemacht hast, dann ist die

angewählte Bit Rate irrelevant, das heisst, die Anzeige stimmt nicht! Das ist aber egal, denn sie hat keinen Einfluss aufs Rippen mit Deinen Einstellungen! Sie wird von EAC gewählt und von EAC selbst eingetragen.

Hier ist der Link zur offiziellen Seite von LAME MP3 Encoder, von der du die Version 3.100.1 herunterladen kannst:

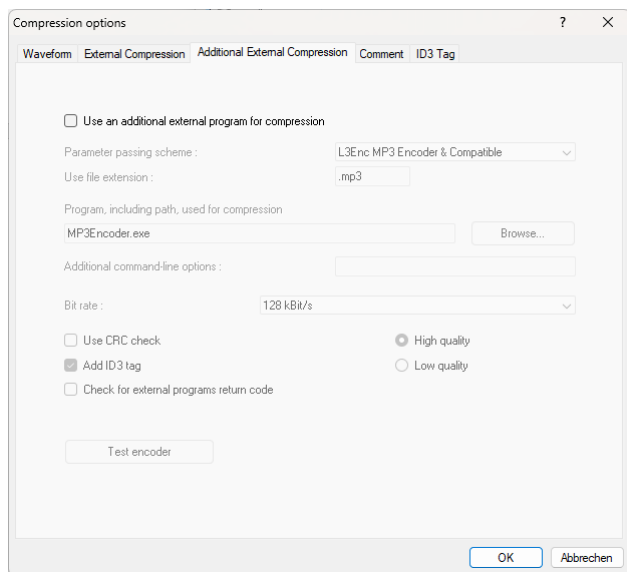
<https://sourceforge.net/projects/lame/files/lame/>

Wenn du direkt den Windows-Bundle Download (3.100.1) bevorzugst:

<https://www.rarewares.org/mp3-lame-bundle.php>

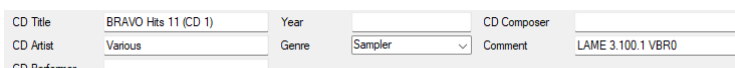
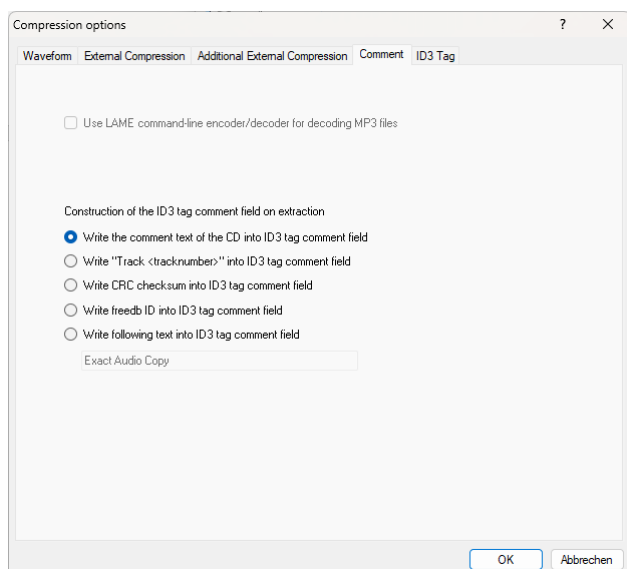
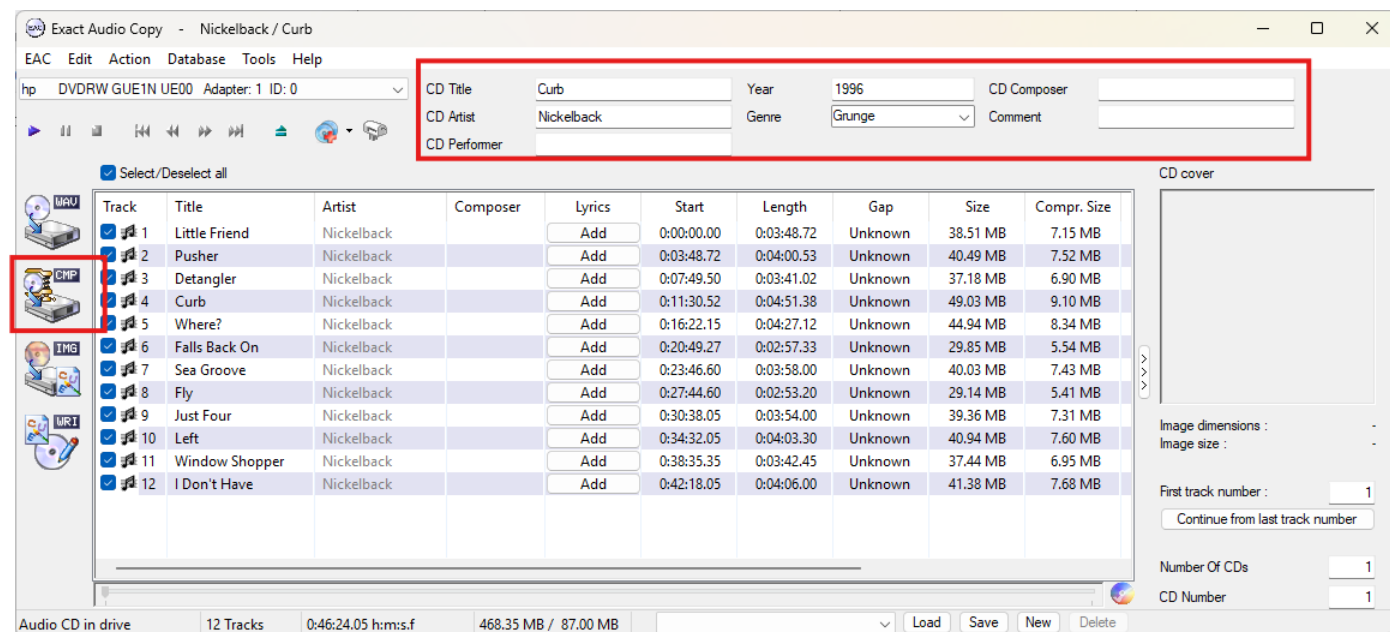
<https://www.rarewares.org/files/mp3/lame3.100.1-x64.zip>

Additional External Compression



Wird nicht gebraucht, einfach übernehmen.

Comment



Achte unbedingt darauf, dass CD Title und CD Artist und Comment LAME 3.100.1 VBR0 korrekt abgefüllt sind. Nur so werden die MP3-Tracks korrekt beschriftet.

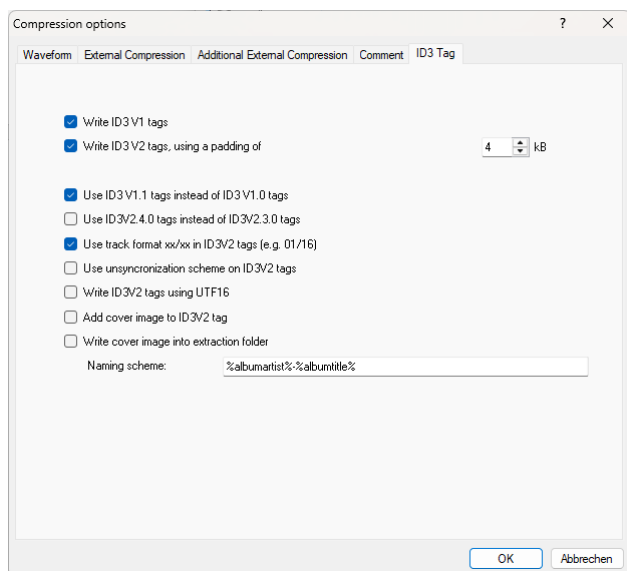
Für **Sampler-Alben** CD Title **BRAVO Hits 67 (CD 2)** CD Artist **Various** aus. Genre setze ich auf **Sampler**. Ganz wichtig Comment: **LAME 3.100.1 VBR0**

Zusammen mit der Einstellung im Reiter "EAC options -> Filename"

%albumartist%-%albumtitle%-%albumartist%-%albumtitle%-%tracknr2%-%artist%_%title% wird in den **Ordner [Various-Bravo Hits 67 (CD 2)]** gerippt, also bspw. der Track Various-Bravo Hits 67 (CD 2)-17-Technohead_I Wanna Be A Hippy.mp3

Mit dem Drücken auf den umrandeten Button (CMP) startet das Rippen.

ID3 Tag



- ☐ Write ID3 V1 tags: **AN**
- ☐ Write ID3 V2 tags using a padding of **4 KB**: **AN**
- ☐ Use ID3 V1.1 tags instead of ID3 V1.0 tags: **AN**
- ☐ Use track format xx/xx in ID3 V2 tags (e.g. 01/16): **AN**

Rest AUS

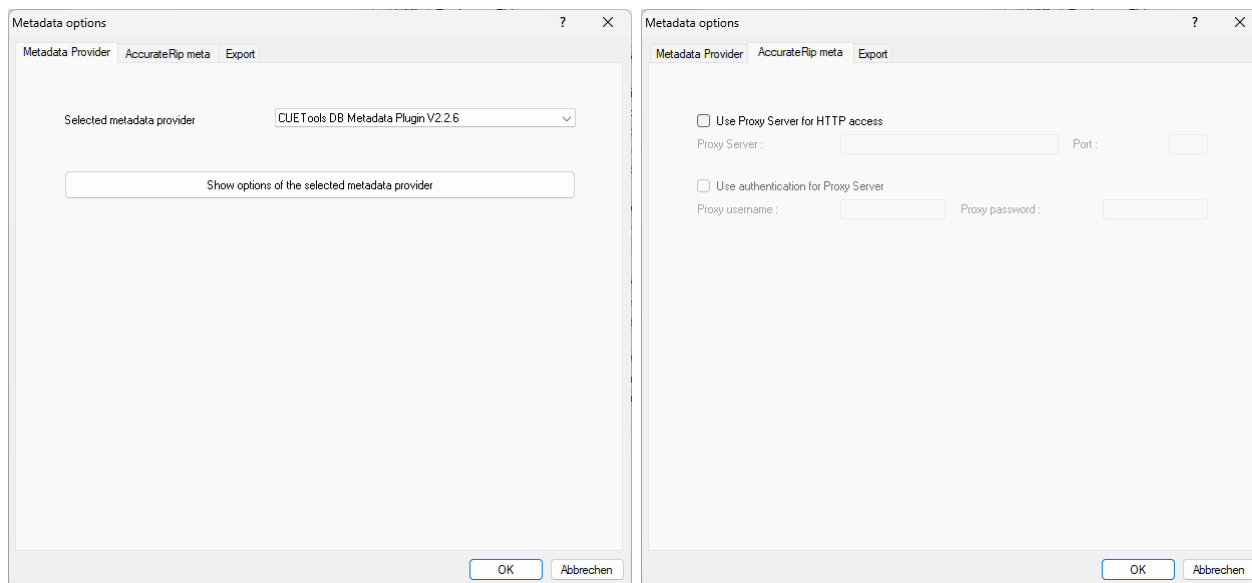
Ich schreibe **ID3 v2.3 mit UTF16** und nicht mit ID3 v2.4 mit UTF8. Wieso?

ID3 v2.3 (UTF-16) ist garantiert mit allen Geräten kompatibel. Manchmal kann es wegen den Sonderzeichen zu Schwierigkeiten mit den MP3-Tags führen! Und damit auch beim Schreiben der Dateinamen, was sogar zum Abstürzen von EAC führen kann. Ist aber äusserst selten, da ich ja keine japanische, chinesische oder sonstige Schriftzeichen verwende. Aber das nehme ich in Kauf und muss halt eventuell Sonderzeichen in den Dateinamen von Hand korrigieren.

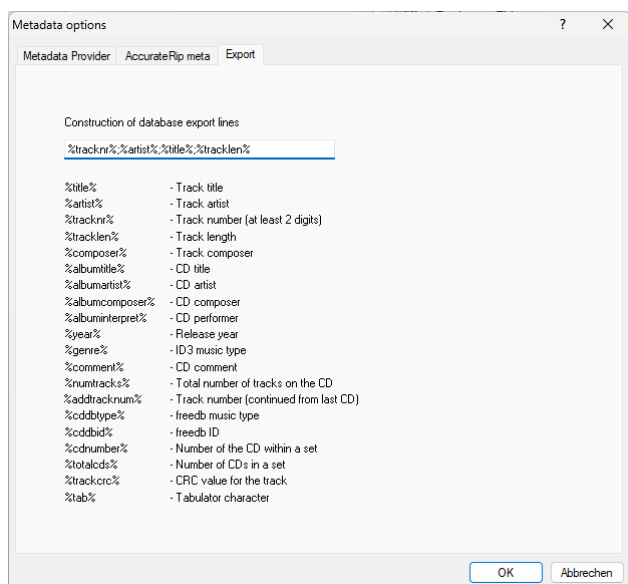
Viele ältere Geräte/Autoradios/MP3-Player verstehen ID3v2.4 nicht richtig oder zeigen zB das Cover oder Umlaute falsch an.

ID3v2.3 (mit UTF-16 bzw. ISO-8859-1) ist quasi **der "ältere Kompatibilitätsstandard"**, der auf Millionen Geräten seit den 2000ern zuverlässig läuft.

Metadata Options



AccurateRip meta



Die Zeile "`%tracknr%;%artist%;%title%;%tracklen%`" bestimmt, wie EAC die Metadaten exportiert, wenn man eine CDDB-Exportdatei erzeugt, man Daten für externe Programme speichern will, man Metadaten in eine Textdatei (.txt) oder Datenbankdatei (.db) exportiert

Das hat nichts mit dem Rippen, WAV/FLAC/MP3 oder AccurateRip zu tun. Es geht nur darum, wie EAC eine **optionale Exportliste** schreibt.

Diese Einstellung beeinflusst nicht die Qualität der Ripps, nicht die ID3-Tags, nicht die AccurateRip, nicht die LAME oder die Encoder, nicht, die Dateinamen der Tracks, nicht den Output in MP3/FLAC/WAV. Sie steuert ausschliesslich den Aufbau einer optionalen Exportdatei, die du über das Menü erstellen könntest.

Die Funktion wäre nützlich, wenn man CD-Daten mit Excel auswerten will, man eine Trackliste für eine CD-Datenbank exportiert, man Playlisten oder rechtliche Nachweise braucht, man Dokus erstellt.

WAV Editor Options

WAV editor options

Editor Compare Record

☒ Follow display while playing audio

☐ Create waveform profile on hard disk

☒ Double channels on mono playback

☐ Use main memory for storing temporary data

☒ Use temporary file on a hard disk

Temp path :

Space left on Temp drive : 30324 MB

☒ Use Undo

Undo path :

Space left on Undo drive : 30324 MB

WAV editor options

Editor Compare Record

☒ Determine differences more exactly

This option will make the comparison of two WAV files more exact. On the other hand, it slows down the comparison, making the calculation extremely slow for files with many differences (e.g. two completely different files).

WAV editor options

Editor Compare Record

☐ Do not use dB level meter on recording

☒ Try to free memory before loop recording

Zusammenfassung BURST-Rippen (schnell und sicher)

EAC options

Character Replacements Catalog Directories Write Interface Audio Plugins
Extraction General Tools Normalize Filename Additional Filename

☒ Fill up missing offset samples with silence

☐ Synchronize between tracks

☐ Delete leading and trailing silent blocks

☐ Skip track extraction on read or sync errors

☐ Skip track extraction after duration longer than 4 times realtime

☐ After each 60 mins of extraction, cool down the drive for 15 mins

☒ Lock drive tray during extraction

Extraction and compression priority
Normal

Error recovery quality
Low

A higher error recovery quality will slow down extraction on read and sync errors.

OK Abbrechen

Options for drive hp DVDRW GUE1N

Extraction Method Drive Offset / Speed Gap Detection Writer

Secure modes

☐ Secure mode with following drive features (recommended)

☒ Drive has 'Accurate Stream' feature

☐ Drive caches audio data

☐ Drive is capable of retrieving C2 error information

☐ Paranoid mode (not recommended)

☐ Disable CD-ROM drive cache

Synchronized modes

☐ Fast mode

Burst modes

☒ Burst mode

Detect Read Features... Examine C2 Feature...

OK Abbrechen

Options for drive hp DVDRW GUE1N

Extraction Method Drive Offset / Speed Gap Detection Writer

☒ Use read sample offset correction

+6 Read sample offset correction value

Detect read sample offset correction...

☐ Use combined read/write sample offset correction

+667 Combined read/write sample offset correction value

☐ Overread into Lead-In and Lead-Out

16.0X Speed selection

☐ Allow speed reduction during extraction

☒ Use AccurateRip with this drive

OK Abbrechen

Options for drive hp DVDRW GUE1N

Extraction Method Drive Offset / Speed Gap Detection Writer

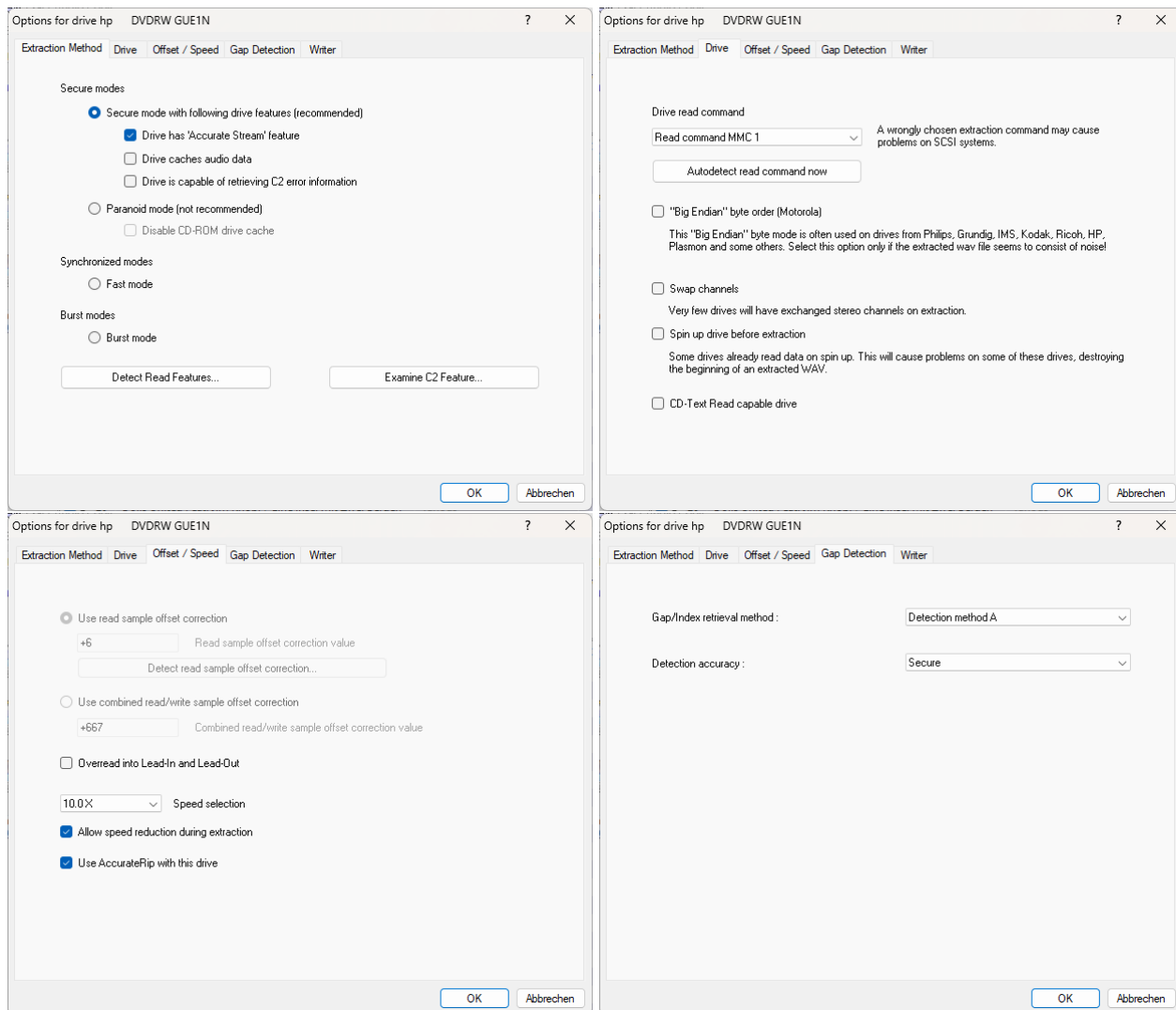
Gap/Index retrieval method : Detection method A

Detection accuracy : Inaccurate

OK Abbrechen

Zusammenfassung Exaktes Rissen (langsam, genau und sehr sicher)

Wenn ich eine CD mal extrem genau rippen will, muss ich folgende Einstellungen vornehmen.



Extraction Method

Secure mode ist der **Standard für qualitativ perfektes Rissen**.

EAC liest jeden Sektor mehrfach. Vergleicht die Ergebnisse. Wiederholt fehlerhafte Stellen. Erkennt Lesefehler.

Drive has 'Accurate Stream' feature: Laufwerk liefert **konstante Lese-Positionen**, das bedeutet: Kein Verrutschen, hohe Genauigkeit. **Optimal, unbedingt aktiviert lassen.**

Wenn ein Laufwerk Caching hat, müsste EAC dagegen arbeiten, um Fehler korrekt zu erkennen. Laufwerk hat kein Cache-Audio, richtig deaktiviert.

C2-Fehlerinfos wären ein Hinweis auf Lesefehler vom Laufwerk selbst. Laufwerk unterstützt das nicht, richtig deaktiviert.

Paranoid mode: Braucht man nicht. Extrem langsam, bringt keine zusätzlichen Vorteile.

Fast mode: Weniger genau, aber schneller. Für hochwertige Rips ungeeignet.

Burst mode: Nur Geschwindigkeit, keine Fehlerkorrektur. Gut für schnelle Tests, aber nicht für Archiv-Rips.

Drive

✓ Read command MMC 1

Das ist der **Standard-Lesebefehl moderner Laufwerke**. MMC1 funktioniert mit fast allen DVD-Laufwerken zuverlässig. **Optimal eingestellt**.

☐ "Big Endian byte order"

Nur für sehr alte Philips/Grundig-Laufwerke. Richtig deaktiviert.

☐ Swap channels

Falls links/rechts vertauscht wären (kommt praktisch nie vor). Richtig deaktiviert.

☐ Spin up drive before extraction

Manche Laufwerke lesen sehr spät ein, meines nicht. Wenn aktiviert: EAC dreht erst hoch, dann beginnt es. Deaktiviert ist korrekt.

☐ CD-Text Read capable drive

Mein Laufwerk unterstützt kein CD-Text. Korrekt deaktiviert.

Offset/Speed

Use read sample offset correction: +6

Laufwerk hat laut AccurateRip eine **korrekte Offset-Korrektur von +6 Samples**. Sehr gut! Ohne diese Korrektur wäre der Rip nicht 100% bitidentisch.

Use combined offset +667

Nur für Brenner, die auch zum Lesen genutzt werden.

Overread into Lead-In/Lead-Out

Die wenigsten DVD-Laufwerke können das. Richtig deaktiviert.

Speed selection: 10.0X

Super Einstellung! Schnell genug, stabil genug, weniger Fehler als 20x - Maximum

Allow speed reduction during extraction: AN

Wenn die CD schlecht ist, darf EAC langsamer werden, um Fehler zu vermeiden. Richtige Einstellung.

Use AccurateRip with this drive: AN

Damit prüft EAC deinen Rip gegen eine Online-Datenbank. Wenn ein Track "Accurate" ist, **perfekt gerippt**.

Gap Detection

Gap/Index retrieval method: A Das ist die **beste** Methode für moderne Laufwerke. Wenn es Probleme gäbe, B oder C verwenden. **A ist ideal**.

Detection accuracy: Secure Das ist die **gründlichste** Einstellung. Findet Gaps absolut exakt. Ideal für Live-Alben. Deutlich langsamer als Inaccurate. Da maximale Präzision gewünscht, perfekte Einstellung. Sonst, wenn schneller gewünscht Umstellen auf "Inaccurate".

Zusammenfassung der Einstellungen für exaktes, aber langsames Rippen

EAC für maximale Qualität

- Secure Mode aktiver Multi-Check
- Accurate Stream
- kein Audio Cache
- korrektes Offset (+6)
- 10× Geschwindigkeit – optimal
- AccurateRip aktiviert
- Gap Detection auf Secure für perfektes Live-Rippen

Diese Einstellungen erzeugen Rips auf dem bestmöglichen qualitativen Niveau, das das HP GUE1N-Laufwerk leisten kann.

Nachteile:

Die Gap Detection ist auf **Secure**, also sehr langsames Rippen. Man könnte auf **Inaccurate** stellen, um Zeit zu sparen. Das wäre nur unwesentlich.